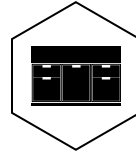
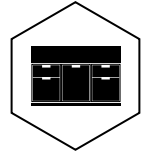


## BETRIEBS- & MONTAGEANLEITUNG GX SYSTEM



GX CALIFORNIA



GX ACTIVITY

### GX SYSTEM MONTIEREN

---

1.1. Montage Basisplatte – Volkswagen T6.1/T6/T5 CaliforniaBeach/Multivan .....	2-3
1.2. Montage Basisplatte – Mercedes MarcoPolo Activity/Horizon .....	4-5
2. Module Positionieren & Entnehmen .....	6-7
3.1. Montage Innenraum Modul – Volkswagen .....	8
3.2. Montage Innenraum Modul – Mercedes .....	9
4.1. Inbetriebnahme – Anschluss 12V Steckdose / Kühlbox / Gaskocher .....	10
4.2. Inbetriebnahme – Wassersystem Set / Wassersystem Batterie .....	11
5. Wartung / Service – Regelmässige Kontrolle / Schubladen .....	12
6. Reinigung / Transport – Reinigung Module / Reinigung Matratzenbezug .....	13
7. Haftungsbeschränkung .....	14

---



### HINWEIS

- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei unseren Produkten um Ladegut handelt, deren ordnungsgemässe Sicherung nicht in unserem Verantwortungsbereich liegt.
- Die Befestigungen dienen lediglich der Positionierung im Fahrzeug und als Fixierung im Sinne von Ladegut.
- Eine zusätzliche Sicherung unserer Produkte durch den Halter/Fahrer des Fahrzeugs wird empfohlen [z.B. mit mehr Zurrgurten verspannen].




# 1.1. MONTAGE BASISPLATTE – VOLKSWAGEN

## TEILE-CHECKLISTE

### CALIFORNIA BEACH / MULTIVAN

- 1A - 1 x Basisplatte
- 1B - 2 x Rändelmutter
- 1C - 2 x Sicherungsscheibe
- 1D - 2 x Beilagscheibe
- 1E - 2 x T-Schraube
- 1F - 2 x M6 Senkkopfschraube
- 1G - 2 x Gewindebolzen
- 1H - 2 x M6 Sicherungsmuttern

## TOOL BOX

-  **Schlitzschraubenzieher** [für T-Schraube]
-  **4 mm Inbusschlüssel** [Schrauben anziehen]
-  **10 mm Schraubenschlüssel** [Mutter anziehen 1H]

## POSITIONIERUNG IM FAHRZEUG

### CALIFORNIA BEACH



Bild 1

### MULTIVAN

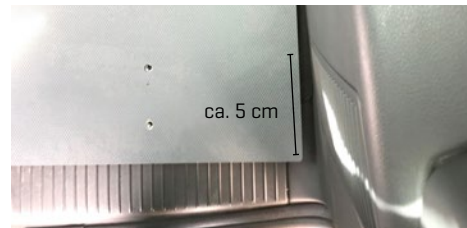
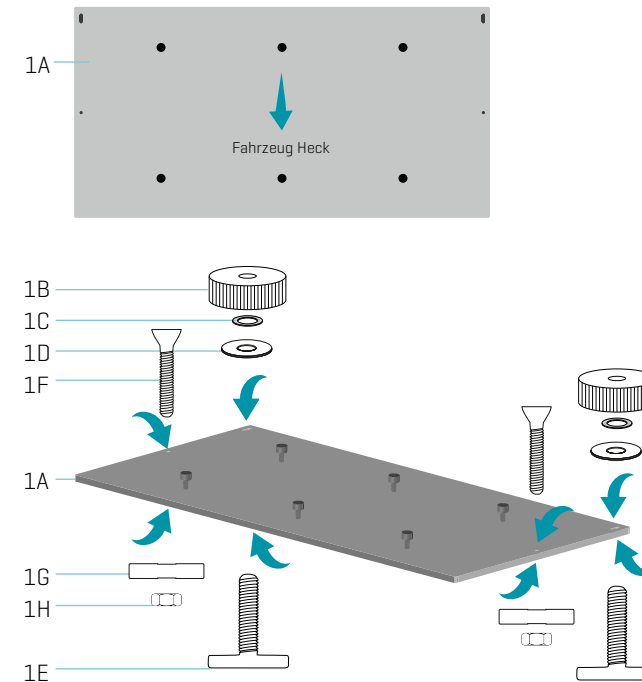


Bild 2

## T6.1/T6/ T5 – CALIFORNIA BEACH / MULTIVAN



Um die Basisplatte [1A] im Fahrzeug Heck zu positionieren, müssen folgende Schritte beachtet werden:

1. Setze vor Montage ins Fahrzeug die zwei T-Schrauben [1E] in die hinteren Langlöcher in die Basisplatte [1A] ein und schraube die Rändelmutter [1B] mit je einer Sicherungsscheibe [1C] und einer Beilagscheibe [1D] locker darauf [siehe Grafik].
2. Stecke rechts und links je eine Senkkopfschraube [1F] in die Basisplatte, drehe den Gewindebolzen [1G] ca. 2 cm auf die Senkkopfschraube [1F] und verschraube nun die Sicherungsmutter [1H] mit einem Schraubenschlüssel und Inbusschlüssel bis diese plan ist.
3. Platziere die Basisplatte [1A] über die Schienen und setze die T-Schrauben [1E] und die Bolzen in die Schienen ein. Achte auf die richtige Positionierung [Bild 1, Bild 2].
4. Ziehe die beiden Senkkopfschrauben an.
5. Verdrehe die eingesetzten T-Schrauben [1E] um 90° ggf. mit einem Schlitzschraubenzieher.
6. Ziehe die Rändelmutter [1B] an. **TIPP:** Überprüfe diese regelmäßig auf festen Halt!

## 1.2. MONTAGE BASISPLATTE – MERCEDES

### TEILE-CHECKLISTE

#### ACTIVITY / HORIZON

- 2A - 1 x Basisplatte
- 2B - 2 x Rändelmutter
- 2C - 2 x Sicherungsscheibe
- 2D - 2 x Beilagscheibe
- 2E - 2 x Airline Schraube
- 2F - 2 x M6 Senkkopfschraube
- 2G - 2 x Gewindebolzen
- 2H - 2 x M6 Sicherungsmuttern

### TOOL BOX



**4 mm Inbusschlüssel** [Schrauben anziehen]



**10 mm Schraubenschlüssel** [Mutter anziehen 2H]

### POSITIONIERUNG IM FAHRZEUG



Bild 3

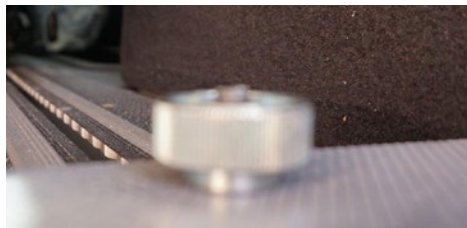
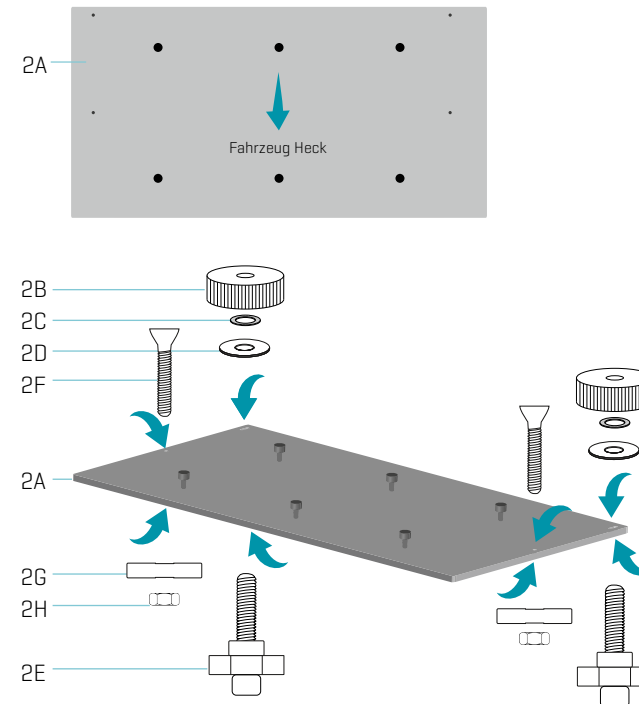


Bild 4

### MARCO POLO ACTIVITY & HORIZON



Um die Basisplatte [2A] im Fahrzeug Heck zu positionieren, müssen folgende Schritte beachtet werden:

1. Setze vor Montage ins Fahrzeug die zwei Airline-Schrauben [2E] in die hinteren Löcher in die Basisplatte [2A] ein und schraube die Rändelmutter [2B] mit je einer Sicherungsscheibe [2C] und einer Beilagscheibe [2D] locker darauf [siehe Grafik].
2. Stecke rechts und links je eine Senkkopfschraube [2F] in die Basisplatte, drehe den Gewindebolzen [2G] ca. 2 cm auf die Senkkopfschraube [2F] und verschraube nun die Sicherungsmutter [2H] mit einem Schraubenschlüssel und Inbusschlüssel bis diese plan ist.
3. Platziere die Basisplatte [2A] über die Schienen und setze die Airline-Schrauben [2E] und die Bolzen in die Schienen ein. **HINWEIS:** Achte auf die richtige Positionierung [Bild 3].
4. Verdrehe die eingesetzten Airline-Schrauben [2E] um ca. 90°.
5. Ziehe die Rändelmutter [2B] an.  
**HINWEIS:** Die Schraube muss ca. 2mm über der Rändelmutter herausragen [Bild 4].
6. Zuletzt ziehe die beiden Senkkopfschrauben [2F] an.

## 2. MODULE POSITIONIEREN & ENTNEHMEN



### HINWEIS

- Die Module immer an den Aussparungen am Korpus anheben [Bild 8].
- NICHT an der Schublade anheben! Hier kann sich der Auszug verbiegen.
- Die Module müssen während der Fahrt immer verriegelt werden [Bild 9].

### MODULE POSITIONIEREN

Ist die Basisplatte im Fahrzeug fixiert, können die einzelnen Module darauf platziert werden.

- SCHRITT**
1. Entnehme die untere Schublade des Moduls [Bild 5].
  2. Setze das Modul [A, B, C] mit den Aussparungen [1] im Korpusboden auf die vier Rändelschrauben [2] der Basisplatte [siehe Grafik 1].
  3. Lockere die Rändelschrauben so, dass sich das Modul leicht in Fahrtrichtung verschieben lässt. NICHT ganz herausschrauben!. Schiebe das Modul bis zum Anschlag [Bild 6].
  4. Wiederhole das bei Modul zwei und drei.
  5. Richte die Module so aus, dass diese im rechten Winkel zur Basisplatte stehen.  
**RICHTIG** [Grafik 2] **FALSCH** [Grafik 3].
  6. Alle Rändelschrauben und Sicherungsschrauben [3] festdrehen [Bild 7].  
**TIPP:** Benutze hierfür ggf. einen Inbusschlüssel.
  7. Setze die unteren Schubläden ein und schiebe sie nach hinten, bis sie einrasten.

### MODULE ENTNEHMEN

- SCHRITT**
1. Entnehme die untere Schublade des Moduls [Bild 5].
  2. Lockere die vier Rändelschrauben [2], sowie die Sicherungsschraube [3] [Bild 6].
  3. Ziehe das Modul entgegen der Fahrtrichtung etwas zum Heck und hebe das Modul **SENKRECHT** nach oben aus den Aussparungen [1].

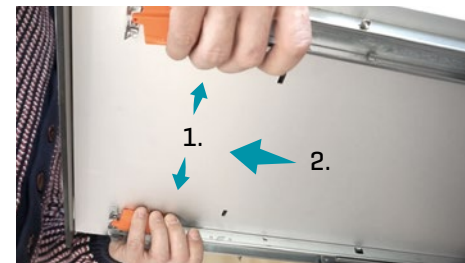
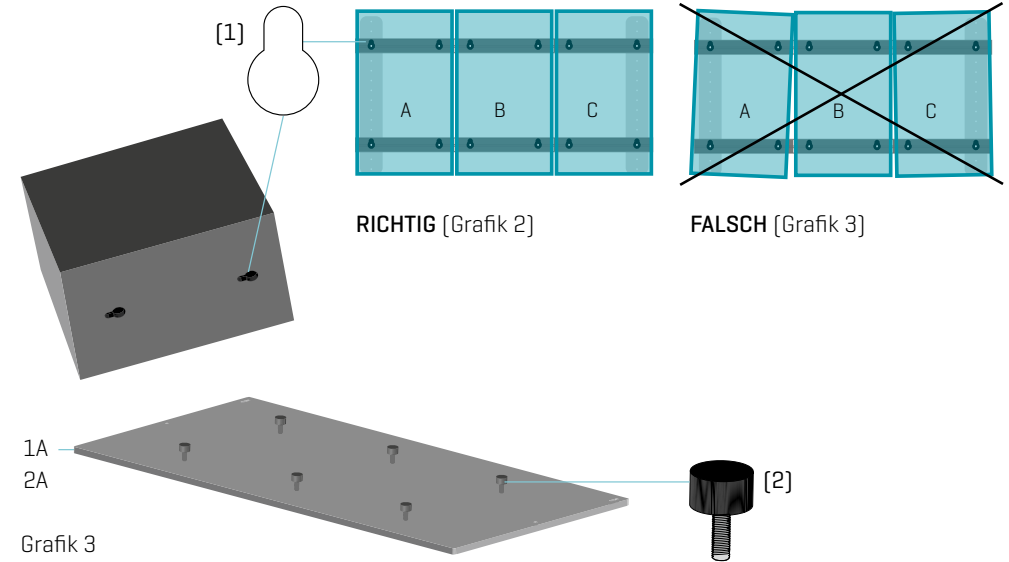


Bild 5

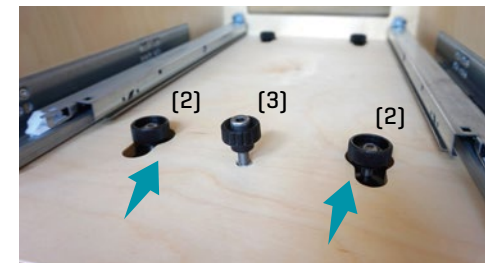


Bild 6



Bild 7



Bild 8



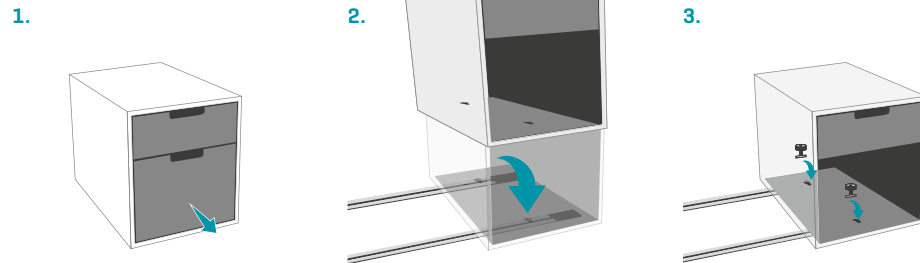
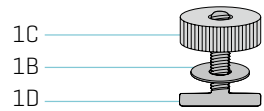
Bild 9

## 3.1. MONTAGE INNENRAUM – VOLKSWAGEN

### VOLKSWAGEN T6.1/T6/T5

#### CALIFORNIA BEACH & MULTIVAN – MIT ORIGINAL VW SCHIENEN

- SCHRITT**
1. Entnehme die untere Schublade des Moduls [Siehe Bild 5 auf Seite 7].
  2. Positioniere das Modul auf den Schienen hinter dem Fahrersitz.
  3. Drücke die T-Schrauben [1D] durch die Schlitz im Modul in die Schienen. Verdrehe die T-Schraube um 90° und ziehe die Rändelmutter [1C] an.

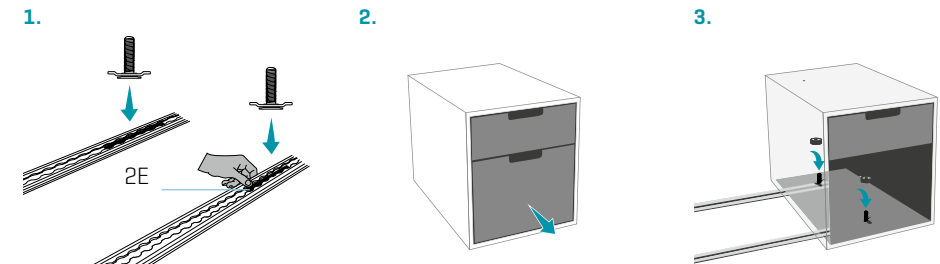
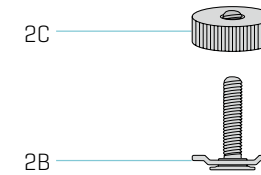


## 3.2. MONTAGE INNENRAUM – MERCEDES

### MERCEDES V-KLASSE

#### MARCO POLO ACTIVITY & HORIZON – MIT AIRLINE-SCHIENEN

- SCHRITT**
1. Drücke 2x einen Gummischlauch [2E] im vorderen Bereich der Airlineschienen und positioniere rechts und links jeweils eine Airlineschrauben [2B] in die Schienen.
  2. Entnehme die untere Schublade des Moduls [Siehe Bild 5 auf Seite 7].
  3. Setze das Modul über die Airlineschrauben [2B] und ziehe die Rändelmutter [2C] an.



## 4.1. INBETRIEBNAHME



### ANSCHLUSS IM FAHRZEUG / 12V STECKDOSE

Die Kühlbox und die Tauchpumpe [Wassersystem] werden mit der Stromversorgung vom Fahrzeug versorgt.

- Um eine gleichzeitige Funktion des Wassersystems und der Kühlbox zu gewährleisten, müssen zwei 12V-Steckdosen vorhanden sein und über Dauerstrom verfügen. Ggf. muss ein „Verteiler“ verwendet werden.
- Achte darauf, dass die Kabel lang genug sind, sodass ein vollständiges Ausziehen der Schublade möglich ist. Ggf. muss ein Verlängerungskabel verwendet werden.
- Nicht alle Fahrzeuge verfügen über 12V-Steckdosen im Heck und müssen ggf. nachgerüstet werden.



### KÜHLBOX

- Unbedingt die Bedienungsanleitung vom Hersteller beachten.
- NICHT die Rückseite des Moduls abdecken, um eine gute Lüftung zu gewährleisten.



### GASKOCHER (KINJA VON PRIMUS)

- Unbedingt die Bedienungsanleitung vom Hersteller beachten.
- Entnehme den Gaskocher zum Kochen aus der Schublade.



### HINWEIS

- Wenn der Kocher in der Schublade verwendet wird, darf das hintere Kochfeld [Bild 10-12] wegen Überhitzungsgefahr nicht benutzt werden!



Bild 10



Bild 11



Bild 12

## 4.2. INBETRIEBNAHME – WASSERSYSTEM



### WASSERSYSTEM SET / WASSERSYSTEM BATTERIE

Vor Inbetriebnahme des Wassersystems müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Beim Befüllen des Wassertanks im stehenden Zustand [ausgebaut] mit max. 4/5 des Volumens befüllen, um im liegenden Zustand ein Überlaufen zu vermeiden.
- Achte darauf, dass beide Deckel fest verschraubt sind, um ein Auslaufen des Wassers in der Schublade zu vermeiden.
- Die Tauchpumpe darf nicht trocken laufen. Dies verringert die Lebensdauer!

Bei Nichtverwendung sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Restwasser aus dem Tank leeren, die Pumpe austropfen lassen und Tank reinigen, da sonst Frost- und/oder Verkeimungsgefahr besteht.
- Wenn Wasser in der Pumpe gefriert, können Risse entstehen [Frostschaden].

Wenn die Pumpe [Wassersystem Set] nicht funktioniert, überprüfe Folgendes:

- Überprüfe, z.B. durch Anstecken eines anderen Gerätes, ob die 12V-Steckdose über Strom verfügt und funktioniert.
- Überprüfe ggf. die Fahrzeug- und/oder Gerätesicherungen.
- Falls trotz Strom kein Pumpengeräusch zu hören ist, überprüfe das Rädchen an der Unterseite der Pumpe, ob sich Kalk abgelagert hat und festsetzt. Falls ja, nimm einen spitzen Gegenstand und bewege das Rädchen vorsichtig, damit es sich löst.  
**EMPFEHLUNG:** Gelegentlich das Wassersystem mit Entkalkungsmittel entkalken.
- Bei einem Frostschaden der Tauchpumpe muss diese ausgetauscht werden.
- Prüfe die Steckverbindung, Evtl. hat sich die Verbindung der Verkabelung gelöst



### HINWEIS

- Den Hebel am Duschhahn nach Gebrauch immer wieder auf die neutrale Position stellen [Ventil muss geschlossen sein].
- Es ist NICHT ausreichend nur den An/Aus Schalter der Pumpe zu betätigen.

## 5. WARTUNG / SERVICE



### REGELMÄSSIGE KONTROLLE

- Überprüfe regelmäßig die Befestigung zwischen der Basisplatte und dem Fahrzeug, sowie zwischen der Basisplatte und den einzelnen Modulen auf festen Halt. Ggf. müssen Schrauben oder Muttern nachgezogen werden.
- Überprüfe regelmäßig alle Zurrgurte mittels Sichtprüfung auf Beschädigungen. Ggf. sind diese mit neuen Zurrgurten zu ersetzen.
- Sind bewegliche Teile schwergängig oder quietschen, müssen diese etwas geölt werden.



### SCHUBLADEN

- Sind die eingesetzten Schubladen schief oder haben ein ungleichmäßiges Spaltmaß, besteht die Möglichkeit, dass die Schubladen falsch eingesetzt wurden.  
**LÖSUNG:** Entnehme die Schubladen und setze sie wieder neu ein.
- Eine horizontale Verstellung der Fronten ist am Drehrad [Bild 13] möglich.
- Die Höhenverstellung kann am Schienenanfang zu verstellt werden.  
**LÖSUNG:** Verschieben der Höhenverstellung nach vorne oder hinten [Bild 14].
- An der Rückseite der Auszüge befindet sich eine weitere Einstellmöglichkeit für die Neigung der Schublade [Bild 15].



### HINWEIS

- Achte darauf das die Basisplatte unter Belastung nicht durchhängt, da unter Umständen das zu einem Schiefstand der Schubladen führen kann.  
**LÖSUNG:** Lege etwas unter die C-Schienen der Basisplatte.

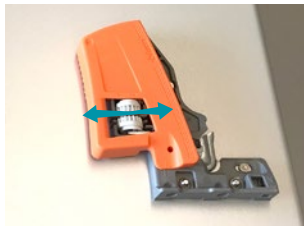


Bild 13

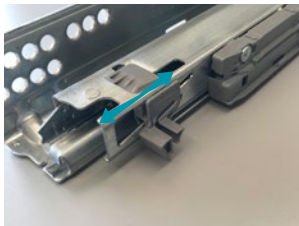


Bild 14



Bild 15

## 6. REINIGUNG / TRANSPORT



### REINIGUNG MODULE

- NUR mit handelsüblichen Reinigungsmitteln und Wasser reinigen.
- KEINE Reinigung mit Hochdruckgeräten.
- KEINE rauen oder groben Putzutensilien verwenden.
- KEINE chemischen oder ätzenden Lösungsmittel verwenden.



### REINIGUNG MATRATZENÜBERZUG

- Der Bezug ist abziehbar und im Handwäscheprogramm bei 30° waschbar.
- Den Bezug NICHT schleudern.
- Der Bezug darf NICHT in den Trockner.



### TRANSPORT

1. Falte die Matratze [5B] zusammen und lege diese auf die Module [5A] [Bild 16].
2. Klappe die 3er Schlaf- / Sitzbank in ihre originale Sitzposition und schiebe diese soweit wie möglich an den Korpus [5A] heran [Bild 17].



Bild 16



Bild 17



# HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

---

Auch wenn das Handbuch unter Anwendung größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, müssen wir darauf hinweisen, dass alle Arbeiten, die an Deinem Fahrzeug durchgeführt werden, auf eigene Gefahr erfolgen.

Entsprechend der Gesetzgebung zulässigen Maße schließen QUBIQ bzw. Ihre Lieferanten, jegliche Haftung für direkte, indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden aus.

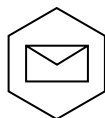
Wir übernehmen keine Gewähr oder Haftung für die Inhalte oder Vollständigkeit in dieser Anleitung. Solltest Du Fragen, Zweifel oder Anregungen haben, bitten wir Dich, uns umgehend zu informieren.



Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen:  
<https://qubiq.at/agb/>

## QUBIQ camping module

Stefan Pappernigg



### Werkstatt

Jadorf 48 [Gouskampgasse]  
5431 Kuchl / Austria  
E-Mail: [info@qubiq.at](mailto:info@qubiq.at)



Diese Anleitung unterliegt dem Copyright Gesetz.  
Jegliche Änderungen sind untersagt!  
Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.  
Alle Rechte bleiben bei QUBIQ camping module.